



# Wie geht's?

## Selbständig arbeiten!

..... aber wie?

### 1. Lernen braucht Zeit:

Wir müssen uns immer wieder mit dem Lernstoff beschäftigen – jeweils in neuen Zusammenhängen. Dieses Heft bietet Zusatztexte zum Geschichtsbuch. Es ist kein Ersatz dafür!

### 2. Lernen braucht Ort und Raum:

Jeder Schüler schreibt und zeichnet in das eigene Heft. Die Aufgabenstellung dazu findet sich auf jedem einzelnen Arbeitsblatt.

Das Schülerheft sollte mit Sorgfalt zusammengestellt werden, den Umschlag kann man im Kunstunterricht gestalten (Mosaik, Ornament, Zeichnung ...)

Die Autorin ist sicher: Lernen gelingt am besten, wenn das schulische Wissen an einen festen Ort „gebunden“ ist, zum Beispiel an ein Schulheft. Und zwar ein bestimmtes!

Das „Verzetteln“ mag auch seine Berechtigung haben, aber es atomisiert das Wissen. Der letzte Schritt sollte immer eine Zusammenschau sein. Die schriftliche Arbeit ist sichtbarer Beweis der Lernanstrengungen. Sie kann später immer wieder betrachtet und vorgezeigt werden.

### 3. Lernen braucht eine Strategie:

Als Lernstrategien werden in diesem Heft vorwiegend folgende Arbeitsformen geübt:

#### – Lesen, Markieren und Exzerpieren

Mit einem Leuchtstift werden beim zweiten Lesen die wichtigsten Wörter markiert. Mit Hilfe dieser Wörter wird anschließend ein eigener Text formuliert. Diese Aufgabe kann auch mündlich erledigt werden. Die Schüler übernehmen dabei

anfangs vorwiegend Textbausteine aus der Vorlage, werden bei fortlaufender Übung aber auch eigene Stilelemente einbringen. Wortschatz und Ausdrucksweise der Muttersprache werden beim Exzerpieren behutsam und fast spielerisch erweitert und gefestigt.

#### – Zeichnen

Zeichnen und Malen trainieren das aufmerksame Sehen und schulen die Wahrnehmungsfähigkeit. Gerade im Sachunterricht ist das Zeichnen eine hervorragende Methode, die das theoretische Lernen an Inhalten ergänzt – dieser Vorteil wurde im Unterricht früherer Jahre genutzt. Wir sollten uns dieser Methode erinnern!

Zeichnen ist eine stille Tätigkeit, die beruhigend wirkt. Es ist langsam und wirkt der Hektik entgegen. Wir sollten die Tugend der Langsamkeit zum Wohle aller in unseren Klassenzimmern neu entdecken. Lernen kann nicht beschleunigt werden, das Gehirn läßt sich nicht überlisten.

#### – Nachschlagen

Das Arbeiten mit Atlas und Lexikon (auch Internet) ist Grundlage selbständigen Lernens. In diesem Heft werden die Schüler dazu angeleitet. Wichtig ist die Haltung des Lernenden, nicht über Halb- oder Unverstandenes hinwegzulesen und es dabei bewenden zu lassen. Texte müssen verstanden werden, und dies ist nur der Fall, wenn auch alle Begriffe geklärt sind. Mündiges Lesen beinhaltet daher auch Nachschlagen.

#### Zuletzt ...

...Lernen hat auch in Zeiten vielseitiger Informationsquellen wenig mit lautem Aktionismus zu tun. Wirklich lernen, neues Wissen erwerben und Kenntnisse erweitern kann nur, wer bereit ist, sich zu konzentrieren und seine spontanen Bedürfnisse aufzuschieben. Lernen hat viel mit Reifen zu tun. Und Reifen braucht Zeit.

